

Germany-Tauberbischofsheim: Architectural, engineering and planning services

OJ S 38/2023 22/02/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtverwaltung Tauberbischofsheim

Postal address: Marktplatz 8

Town: Tauberbischofsheim

NUTS code: DE11B Main-Tauber-Kreis

Postal code: 97941

Country: Germany

Contact person: Zoltan Szlaninka

E-mail: zoltan.szlaninka@tauberbischofsheim.de

Internet address(es):

Main address: www.tauberbischofsheim.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU66LN4/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YU66LN4>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Ax Projects GmbH

Postal address: Uferstraße 16

Town: Neckargemünd

NUTS code: DE128 Rhein-Neckar-Kreis

Postal code: 69151

Country: Germany

E-mail: info@ax-projects.de

Telephone: +49 62238662262

Internet address(es):

Main address: www.ax-projects.de

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

II.1.2. Main CPV code

71240000 Architectural, engineering and planning services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Freibad einschließlich der Nebenanlagen muss komplett modernisiert und auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden. Im Sinne einer guten Freizeitinfrastruktur, eines soliden sozialen Umfelds, einer Verstärkung der Daseinsvorsorge und Heimatverbundenheit, in dem das Miteinander der Generationen funktioniert, ist die Gesamtmodernisierung des Freibades besonders wichtig und erforderlich. Gegenstand des Verfahrens bilden Generalplanungsleistungen für das Vorhaben.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 1 142 821,34 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE11B Main-Tauber-Kreis

Main site or place of performance: Tauberbischofsheim

II.2.4. Description of the procurement

Vergabe von Planungsleistungen für das Vorhaben "Modernisierung des Freibades"

Das Freibad einschließlich der Nebenanlagen muss komplett modernisiert und auf einen zeitgemäßen Stand gebracht werden. Im Sinne einer guten Freizeitinfrastruktur, eines soliden sozialen Umfelds, einer Verstärkung der Daseinsvorsorge und Heimatverbundenheit, in dem das Miteinander der Generationen funktioniert, ist die Gesamtmodernisierung des Freibades besonders wichtig und erforderlich. Gegenstand des Verfahrens bilden Generalplanungsleistungen für das Vorhaben.

Die zu beauftragenden Leistungen können wie folgt zusammengefasst werden (im Übrigen wird auf den

Inhalt der Vergabeunterlagen Bezug genommen):

Generalplanungsleistungen (stufenweise) für das Vorhaben.

Es sollen folgende Generalplanungsleistungen beauftragt werden:

Gebäude

Leistungsphasen:

2. Vorplanung

3. Entwurfsplanung

4. Genehmigungsplanung

5. Ausführungsplanung

6. Vorbereitung der Vergabe

7. Mitwirkung bei der Vergabe

8. Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation

9. Objektbetreuung

Freianlagen

2. Vorplanung
3. Entwurfsplanung
4. Genehmigungsplanung
5. Ausführungsplanung
6. Vorbereitung der Vergabe
7. Mitwirkung bei der Vergabe
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung und Dokumentation
9. Objektbetreuung

AG 1 - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen

2. Vorplanung
3. Entwurfsplanung
4. Genehmigungsplanung
5. Ausführungsplanung
6. Vorbereitung der Vergabe
7. Mitwirkung bei der Vergabe
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung
9. Objektbetreuung

AG 2 - Wärmeversorgungsanlagen

2. Vorplanung
3. Entwurfsplanung
5. Ausführungsplanung
6. Vorbereitung der Vergabe
7. Mitwirkung bei der Vergabe
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung
9. Objektbetreuung

AG 4 - Starkstromanlagen

2. Vorplanung
3. Entwurfsplanung
5. Ausführungsplanung
6. Vorbereitung der Vergabe
7. Mitwirkung bei der Vergabe
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung
9. Objektbetreuung

AG 5 - Fernmelde- und Informations-Technische-Anlagen

2. Vorplanung
3. Entwurfsplanung
5. Ausführungsplanung
6. Vorbereitung der Vergabe
7. Mitwirkung bei der Vergabe
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung
9. Objektbetreuung

AG 7 - Nutzungsspezifische Anlagen (BWT)

2. Vorplanung
3. Entwurfsplanung
4. Genehmigungsplanung
5. Ausführungsplanung
6. Vorbereitung der Vergabe
7. Mitwirkung bei der Vergabe
8. Objektüberwachung - Bauüberwachung

- 9. Objektbetreuung
- Tragwerksplanung
- 2. Vorplanung
- 3. Entwurfsplanung
- 4. Genehmigungsplanung
- 5. Ausführungsplanung
- 6. Vorbereitung der Vergabe

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 60

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Im Rahmen der oben beschriebenen stufenweisen Beauftragung.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Maximum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Sollten mehr als drei Bewerber ihre Eignung nachweisen, erfolgt die Auswahl für die Einladung zum Verhandlungsverfahren wie folgt:

Für jede angegebene Referenz, die den Mindestanforderungen im Referenzprojekt 1 genügt, erhält der Bewerber 1 Punkt.

Für jede angegebene Referenz, die den angegebenen Mindestanforderungen genügt und die zugleich

Bestandteil einer dem Bieter zurechenbaren Generalplanung ist, erhält der Bewerber einen halben (Zusatz-) Punkt.

Dabei werden von der Vergabestelle alle im Teilnahmeantrag und in einem etwaigen Beiblatt zum Teilnahmeantrag (Bestandteil der entsprechenden Datei) eventuell zusätzlich angeführte Referenzen geprüft.

Für jede angegebene Referenz, die den Mindestanforderungen im Referenzprojekt 2 genügt, erhält der Bewerber 1 Punkt.

Für jede angegebene Referenz, die den Mindestanforderungen genügt und die zugleich Bestandteil einer dem Bieter zurechenbaren Generalplanung ist, erhält der Bewerber einen halben (Zusatz-) Punkt.

Dabei werden von der Vergabestelle alle im Teilnahmeantrag und in einem etwaigen Beiblatt zum Teilnahmeantrag (Bestandteil der entsprechenden Datei) eventuell zusätzlich angeführte Referenzen geprüft.

Die einzelnen Bewertungen werden hinreichend dokumentiert. Ergibt sich nach Durchführung des entsprechenden Auswahlverfahrens noch keine hinreichende Differenzierung, so erfolgt die Auswahl zwischen punktgleichen Bewerbern anhand folgender Kriterien (in der angegebenen Rangfolge bzw. Priorität):

1. Zahl der Beschäftigten in den letzten drei Jahren 2019 bis 2021 (2. Rangstelle)

2. Zahl der Führungskräfte in den letzten drei Jahren 2019 bis 2021 (3. Rangstelle)

Sollten sich anhand der vorgenannten, auch hilfsweise eingeführten Auswahlkriterien und trotz der gebildeten Rangfolge immer noch mehr als drei in die engere Auswahl zu nehmende Bewerber ergeben, dann wird in erforderlichem Umfang gelöst.

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: yes

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Nachweis der Berufsqualifikation entsprechend Ziffer III.2.1) durch Bestätigung einer Kammer über die Mitgliedschaft oder Vorlage einer Urkunde bzw. eines Prüfzeugnisses, welche zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt-/in oder Stadtplaner/in berechtigt;
- 2) Eigenerklärung zur Eignung
- 3) Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherungsdeckung des Bewerbers im Bewerberformular in der Weise, dass eine einschlägige Berufshaftpflicht und unter hinreichender Versicherung aller General- und Fachplanungsrisiken mit folgenden Mindest-Deckungssummen besteht, oder dass zumindest eine Bereitschaftserklärung des Versicherers vorliegt, sie im Auftragsfalle mit dem Bewerber abzuschließen:

- für Personenschäden mindestens 3 Mio. EUR für jeden Einzelfall sowie für Sach- und Vermögensschäden mindestens jeweils 3 Mio. EUR für jeden Einzelfall.

Bei einer Bietergemeinschaft genügt es, wenn der Federführer über eine entsprechende Berufshaftpflicht (bzw. Bereitschaftserklärung des Versicherers) verfügt und sich entsprechend erklärt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Referenz:

- Der Bewerber muss über hinreichende Kenntnisse und Erfahrungen in vergleichbaren Bauvorhaben

verfügen und insofern geeignete Referenzen im Sinne von § 46 Abs. 1 Nr. 3 VgV vorweisen. Zugerechnet werden dabei auch alle einschlägigen Referenzen von einzelnen Mitgliedern einer Bietergemeinschaft oder eines Nachunternehmers und auch einschlägige Referenzen, die Mitarbeiter des Bewerbers, eines Mitgliedes einer Bietergemeinschaft oder eines Nachunternehmers im Rahmen von früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnissen oder von früherer selbstständiger Arbeit erbracht haben.

- Der Bewerber muss zunächst ein Referenzprojekt 1 vorweisen, das folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen muss:

- Zugehörigkeit des Vorhabens zur BWZ 5520 ("Freibadanlagen") gemäß Bauwerkszuordnungskatalog in der aktuellen Fassung
- Erbringung (mindestens) der Leistungsphasen 3 bis 8 der Objektplanung "Ingenieurbauwerke" einschließlich der örtlichen Bauüberwachung mit Baukosten (KG 300 und 400) in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR (brutto) - sofern das Vorhaben der Objektplanung "Freianlagen" zugeordnet wurde, ist die Erbringung (mindestens) der Leistungsphasen 2 bis 8 der Objektplanung "Freianlagen" mit Baukosten (KG 400 und 500) in Höhe von mindestens 1 Mio. EUR (brutto) erforderlich - und bauliche Fertigstellung des Referenzprojekts nach dem 31.12.2012

Die Referenz muss nicht zwingend Bestandteil einer Generalplanung gewesen sein. (Sofern die Referenz allerdings Bestandteil einer Generalplanung gewesen sein sollte, erhält der Bewerber einen halben Zusatzpunkt)

Entsprechende Angaben werden abgefragt.

Der Bewerber muss ein entsprechendes Referenzprojekt 1 vorweisen können. Der Bewerber ist aufgefordert, alle verfügbaren Referenzen anzugeben.

Im Teilnahmeantrag können bis maximal 10 Referenzen angeführt werden; darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weitere Referenzen in einem Beiblatt zum Teilnahmeantrag (Bestandteil der entsprechenden Datei) anzugeben. Die Vergabestelle prüft alle angegebenen Referenzen darauf, ob zumindest eine von ihnen den vorgenannten Anforderungen genügt.

Achtung:

- Auch hinsichtlich dieser Referenzen gilt der statuierte Vorbehalt bezüglich des Vorranges der Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich also vor, die Angaben zu den Referenzen in Zweifelsfällen zu überprüfen und dabei auch Auftraggeber-Bescheinigungen (unter Fristsetzung) zu fordern.

- Auch für das Auswahlkriterium "Referenzen" sollten alle weiteren verfügbaren Referenzen mit baulicher Fertigstellung nach dem 31.12.2012 (in Form von Eigenerklärungen angegeben werden. (Bei diesen weiteren Referenzen gelten prinzipiell ebenfalls die oben statuierten Mindestanforderungen.)

Der Bewerber muss zudem ein weiteres Referenzprojekt 2 vorweisen, das folgende Mindestanforderungen kumulativ erfüllen muss:

- Zugehörigkeit des Vorhabens zur BWZ 5200 ("Schwimmbädern") oder zur BWZ 5520 ("Freibadanlagen")

gemäß Bauwerkszuordnungskatalog in der aktuellen Fassung

- Erbringung der Leistungsphasen 3 bis 8 der Fachplanung "Technische Ausrüstung" mit Baukosten (KG 400) in Höhe von mindestens 700.000,00 EUR (brutto);
- Erstreckung der Referenz mindestens auf die Anlagengruppen 1, 4, 7, 8; - und bauliche Fertigstellung des Referenzprojekts nach dem 31.12.2012

Die Referenz muss nicht zwingend Bestandteil einer Generalplanung gewesen sein. (Sofern die Referenz allerdings Bestandteil einer Generalplanung gewesen sein sollte, erhält der Bewerber einen halben Zusatzpunkt)

Entsprechende Angaben werden abgefragt.

Der Bewerber muss ein entsprechendes Referenzprojekt 2 vorweisen können. Der Bewerber ist aufgefordert, alle verfügbaren Referenzen anzugeben. Im Teilnahmeantrag können bis maximal 10 Referenzen angeführt werden; darüber hinaus besteht die Möglichkeit, weitere Referenzen in einem Beiblatt zum Teilnahmeantrag (Bestandteil der entsprechenden Datei) anzugeben. Die Vergabestelle prüft alle angegebenen Referenzen darauf, ob zumindest eine von ihnen den vorgenannten Anforderungen genügt.

Achtung:

- Auch hinsichtlich dieser Referenzen gilt der statuierte Vorbehalt bezüglich des Vorranges der Eigenerklärungen. Die Vergabestelle behält sich also vor, die Angaben zu den Referenzen in

Zweifelsfällen zu überprüfen und dabei auch Auftraggeber-Bescheinigungen (unter Fristsetzung) zu fordern.

- Auch für das Auswahlkriterium "Referenzen" (gemäß VI.) sollten alle weiteren verfügbaren Referenzen mit baulicher Fertigstellung nach dem 31.12.2012 (in Form von Eigenerklärungen angegeben werden. (Bei diesen weiteren Referenzen gelten prinzipiell ebenfalls die oben statuierten Mindestanforderungen.)

- Zahl der Beschäftigten/ Anzahl der Führungskräfte:

Erklärung, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber in den letzten drei Jahren 2019 bis 2021 Beschäftigten (zu ermitteln gemäß § 267 Abs. 5 HGB) und die Anzahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren 2019 bis 2021 ersichtlich ist. Teilzeitkräfte sind entsprechend umzurechnen. Im Falle einer Bietergemeinschaft kommt es auf die Anzahl der bei allen Mitgliedern gemeinsam Beschäftigten bzw. auf die Anzahl der dort insgesamt vorgehaltenen Führungskräfte in den letzten drei Jahren 2019 bis 2021 an.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Nachweis der Berufsqualifikation Architekt oder Bauingenieur

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 20/03/2023 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXP4YU66LN4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postal code: 76137

Country: Germany

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein Bieter durch die Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber zu rügen (§160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 2 und 3 GWB). Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/02/2023